HOLSTEINISCHER
COURIER

NEUMÜNSTER

Im Rathaus kamen über 25 Liter Blut zusammen

Mehr als 70 Mitarbeiter der Verwaltung machten beim Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes mit.

NEUMÜNSTER | Für Dr. Olaf Tauras war es gestern schon so eine Art Routine. Zum 15. Mal trat der Oberbürgermeister zum Aderlass an – und wenn der Chef vorlegt, stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung offenbar nicht hinten an: Mehr als 70 der rund 1500 Angestellten nutzten die Chance, beim dritten Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Rathaus etwas Gutes zu tun. Dabei kamen über 25 Liter Blut zusammen, die nun für Kranke und Verunglückte eingesetzt werden können.

Den Südflügel des 2. Obergeschosses im Rathaus hatten die Mitarbeiter vom Blutspendedienst Nord-Ost aus Lütjensee dafür kurzerhand umgebaut. Beratungsräume wurden zu Arzt-Zimmern, im Flur wurden Voruntersuchungen gemacht und Formulare ausgefüllt. Die sechs Liegen im Sitzungszimmer blieben während der vier Stunden kaum leer. „Hier ist was los. Auch vom Technischen Betriebszentrum sind Mitarbeiter extra vorbeigekommen. Das ist schon toll“, sagte Stadtsprecher Stephan Beitz, der sich neben seinen Chef legte. Auch für ihn war es die 15. Spende. „Ich habe noch einen ganz alten Spenderausweis“, sagte Beitz.

Autor: Christian Lipovsek